

## Mehr als nur den Job erledigen

### BEWÄHRTE INSTRUMENTE zur Mitarbeiterführung

VIELE ABLÄUFE im Unternehmen Arztpraxis können nur funktionieren, wenn sich der Arzt auf das Engagement und die Eigeninitiative seiner Assistentinnen verlassen kann. Doch obwohl sie Motor für Innovationen in der Praxis ist, wird Eigeninitiative nicht immer geschätzt. Denn sie kann auch unbequem werden.

Menschen mit Eigeninitiative sind insgesamt aktiver und leisten in ihrem Beruf mehr als normalerweise von ihnen verlangt wird. Sie zeichnen sich dadurch aus, dass sie von sich aus agieren, ohne dass sie dafür einen Auftrag oder eine Anweisung erhalten haben. Sie handeln vorausschauend und proaktiv, sind dabei beharrlich und ausdauernd und lassen sich von Rückschlägen und Widerständen nicht so leicht entmutigen. Das sind prinzipiell hervorragende Eigenschaften für die Tätigkeit in einer Praxis und dann besonders wertvoll, wenn diese Mitarbeiter in Entscheidungen zum Change Management, bei der Reorganisation oder der Einführung einer neuen Technik in der Praxis miteinbezogen werden. Eine Förderung solcher Mitarbeiter ist daher für den Arzt grundsätzlich anzustreben.

Gerade wenn Sie als Arzt neue Ideen für Ihre Praxis haben, ist die Eigeninitiative Ihrer Assistentinnen bei der Umsetzung notwendig. Es sind schon genügend Projekte gescheitert, weil sie nicht durch die Eigeninitiative der Assistentinnen getragen wurden.

#### BETRIEBSKLIMA

Wer von sich aus aktiv wird und etwas unternimmt oder voranbringen will, stößt bei Kollegen oder Vorgesetzten oft auf Widerstand. Denn die Vorschläge, die ein eifriger Kollege einbringt, bedeuten für die anderen vielleicht mehr Arbeit oder stören sie in ihrer Routine. In manchen Fällen re-

agieren die Kollegen auch mit Neid: Sie sehen im engagierten Mitarbeiter den Konkurrenten, der sich profilieren will, der immer der Erste sein will, alles besser weiß oder mit nichts zufrieden ist. Eigeninitiative kann auch für die Praxis schädlich sein – dann, wenn die engagierten Mitarbeiter eher die eigenen Interessen verfolgen als die Ziele der Ordination. Diese Aspekte müssen natürlich von der Führungskraft Arzt beachtet und der entsprechende Mitarbeiter muss gegebenenfalls „eingebremst“ werden. Die diesbezügliche Devise: Achtsam, aber nicht zu vorsichtig sein!

#### MOTIVATION

Manche Ärzte kennen aus Erfahrung die richtigen Methoden, um ihre Assistentinnen anzuspornen und besondere Leistungen aus ihnen herauszuholen. Oft braucht es dazu gar keine großen Anstrengungen oder besondere Worte. Mitarbeiter zeigen nämlich im Allgemeinen von sich aus so viel Engagement, dass sie ihre Aufgaben gerne angehen und sehr gute Leistungen erbringen. Allerdings müssen die Rahmenbedingungen stimmen. Eigeninitiative zeigt sich dann, wenn die Mitarbeiter

- merken, dass sie tatsächlich Einfluss auf einen Arbeitsprozess oder ein Arbeitsergebnis haben,
- sich diese Einflussnahme selbst zutrauen,
- gern die Verantwortung für Veränderungen übernehmen,
- erkennen, dass sie auch mit Rückschlägen oder negativen Konsequenzen zurechtkommen.



© Gina Sanders – Fotolia.com

#### ENGAGIERTE MITARBEITER FÖRDERN

Ein Instrument zur Förderung der Eigeninitiative der Mitarbeiter ist der interne Qualitätszirkel. Von anderen Arbeitsgruppen unterscheidet er sich durch die Fokussierung auf Qualitätsverbesserungen und die starke Betonung der Freiwilligkeit. Denn ebendiese Freiwilligkeit schafft ein motiviertes Team, das im Unternehmen Arztpraxis einen mehr.wert. schaffen kann. Auch das Prinzip der „kontinuierlichen Verbesserung“ basiert ganz wesentlich auf der Eigeninitiative der Mitarbeiter. Diese suchen nur dann nach Verbesserungen und nach Ursachen für Verschwendung, wenn sie merken, dass sie damit auch etwas zum Besseren verändern können. Wenn ihre Vorschläge zum Kostensparen, zur Beschleunigung von Abläufen oder zur besseren Organisation aufgegriffen und umgesetzt werden, stärkt dies das Selbstvertrauen und das Vertrauen der Mitarbeiter in das Unternehmen Arztpraxis. Und das ist ein wichtiger Garant für den Erfolg.

VIKTORIA HAUSEGGER  
mehr.wert.

für ärzte und apotheker.  
marketing, das gezielt bewegt.  
Tel.: 0664/460 16 35  
office@mehrwertmarketing.at  
www.mehrwertmarketing.at

